

DEUTSCH

Satz und Komma

● Lösungen 7. Auflage

hk

Sprachtrainer

Satz und Komma

7. Auflage 2025 Lösungen

Version vom 1. Januar 2026

Sprach|trainer

Deutsch – Satz und Komma

Autor: Andres Mattle
Korrektur: Omnibooks, Bielefeld (D)
Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

hk

hk Verlag AG
Freilagerstrasse 25, CH-8047 Zürich
Tel. +41 44 930 78 58
www.hkverlag.ch

7. Auflage © 2025 hk Verlag

ISBN 978-3-909539-32-1

Alle Rechte vorbehalten.

Kopieren – auch auszugsweise – nur mit
schriftlicher Einwilligung des Verlags erlaubt.

A 1

finite Verben

Quallen

In Australien sterben mehr Menschen durch Quallen als durch Haiattacken. In Australien wurden bisher um die 70 Todesfälle registriert, weit mehr als durch Haiangriffe.

Die Seewespe ist eine Quallenart. Sie treibt mit ihrem fussballgrossen Körper aus durchsichtiger Gallerte im Meer und wartet mit ihren drei Meter langen Tentakeln auf Beute. Auf den 60 Tentakeln sitzen 200 Millionen Nesselkapseln. Diese explodieren bei der leichtesten Berührung mit einem ungeheuren Druck von 150 bar und injizieren dem Opfer das stärkste bekannte Tiergift in die Haut.

Der Giftcocktail bewirkt sofort einen extremen Schmerz. Er kann beim Menschen zu Muskelkrämpfen, Atemnot und tödlichem Herzstillstand führen. Das Gift einer einzigen Seewespe würde genügen, um 250 Menschen umzubringen. Deshalb ist schon der flüchtige Kontakt mit einigen wenigen Fangarmen lebensbedrohend. Besonders gefährdet sind badende Kinder und Frauen. Bei Männern schützt die stärkere Körperbehaarung die Haut ein wenig.

Seit den 1960er Jahren gibt es zwar ein Gegengift gegen das Seewespengift. Und Essig hindert die am Körper des Opfers klebenden Fangarme daran, noch nicht entladene Nesselkapseln abzufeuern. Doch der rasche Tod nach vollem Quallenkontakt macht manchmal Hilfe überflüssig.

A 2

Verbaler Teil: finites Verb / Infinitiv, Partizip, Verbzusatz

- 1 Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel.
- 2 Wir hängen von kaum etwas anderem so stark ab.
- 3 Unser Körper besteht zu 60 % aus Wasser.
- 4 Und er muss ständig leistungsfähig gehalten werden.
- 5 Deshalb müssen wir täglich etwa 2,5 Liter Wasser trinken.
- 6 Wir können diese Flüssigkeit allerdings auch in Form von Nahrung aufnehmen.
- 7 Wasser wird nicht nur zum Trinken, sondern auch für andere Zwecke gebraucht.
- 8 Wir können damit duschen und baden, waschen und kochen.
- 9 Zum Glück haben wir bei uns noch nie unter Wassermangel leiden müssen.
- 10 Unsere Seen sind immer ein unerschöpfliches Reservoir gewesen.
- 11 Das hat viele Menschen hierzulande verwöhnt.
- 12 Doch nicht überall kommt das kostbare Element in solchen Mengen vor.
- 13 Weltweit wird sauberes Wasser immer knapper.
- 14 Steht uns eines Tages ein Kampf um sauberes Wasser bevor?
- 15 In bestimmten Gegenden der Erde gibt es bereits heute Verteilkämpfe.
- 16 Auch bei uns wird sauberes Wasser im Überfluss künftig keine Selbstverständlichkeit mehr sein.

A 3

	Erstes Satzglied	Finites Verb	weitere Satzglieder
1	<i>Polarforscher aus vielen Ländern</i>	<i>suchen</i>	...
2	<i>Seit längerem</i>	<i>suchen</i>	...
3	<i>Mit unterschiedlichen Methoden</i>	<i>suchen</i>	...
4	<i>In der antarktischen Eiswüste</i>	<i>suchen</i>	...
5	<i>Nach unter dem Eispanzer liegenden Seen</i>	<i>suchen</i>	...

A 4

- Ein 30-jähriger betrunkenen Mann / hat / gestern Morgen / in der Nähe des Hauptbahnhofs / einen Lastwagen / gestohlen. (4)
- Der Chauffeur / war / gerade / am Entladen seines Fahrzeugs / gewesen. (3)
- Nach seinen eigenen Angaben / hatte / der Chauffeur / den Dieb / nicht / einsteigen sehen. (4)
- Der verblüffte Mann / alarmierte / mit seinem Handy / unverzüglich / die Polizei. (4)
- Die herbeigerufene Polizei / nahm / sofort / die Verfolgung des gestohlenen Fahrzeugs / auf. (3)
- Der Lastwagen / konnte / jedoch / nicht / ohne weiteres / gestoppt werden. (4)
- Erst nach einer Stunde unsicherer Fahrt / liess / der Angetrunkene / den Lastwagen / stehen. (3)
- Er / wollte / daraufhin / per Autostopp / weiter. (4)
- Der Dieb / konnte / in diesem Moment / verhaftet werden. (2)
- Der Lastwagen mit seiner Ladung / konnte / schliesslich / dem rechtmässigen Besitzer / zurückgegeben werden. (3)

A 5

- A Es ist eine portugiesische Mannschaft.

B Es ist irgendeine Mannschaft, die aus Portugal (zurück)kommt.
- A Es geht um den Pariser Jugendstil.

B Die Ausstellung über Jugendstil findet in Paris statt.

A 6

- Keine Abtrennung nach *Abfall* – Abtrennung nach *sind*
- Keine Abtrennung nach *Gespräche*
- Keine Abtrennung nach *Meer, Lagune, Villen, 50*
- Keine Abtrennung nach *Orangen*
- Keine Abtrennung nach *Das* – Abtrennung nach *rasch*
- Korrekt

A 7

Satzgliedkern

- 1 Auf der regennassen Fahrbahn / verlor / der alkoholisierte Fahrer eines Sportwagens / in einer Rechtskurve / die Herrschaft über sein Fahrzeug.
- 2 Das auf elektronische Steuerungen spezialisierte Unternehmen / profitiert / von seinem grossen Knowhow auf dem Gebiet der Kybernetik.
- 3 Das herrlich gelegene Haus seiner Grosseltern / wurde / nach einigen Jahren der Ungewissheit / einem bekannten Architekten aus Basel / verkauft.
- 4 Das Ende Oktober unterzeichnete Abkommen zwischen den beiden Staaten / sieht / einen verstärkten Kampf gegen Drogenhandel und Terrorismus / vor.

A 8

- 1 Eine solide Ausbildung (N) / ist / die beste Investition (N) in die Zukunft.
- 2 Weiterbildung (N) / erhöht / die Chancen (A) auf beruflichen Erfolg.
- 3 Weltweit / müssen / in den nächsten Jahren (D) / 6000 Flugzeuge (N) aller Art und Grösse / verschrottet werden.
- 4 Nach dem Schlusspfiß (D) in Abuja / feierten / die jungen Spieler (N) / den Sieg (A) / ausgelassen.
- 5 In einem Feld (D) nahe der schottischen Stadt Stirling / ist / ein Brite (N) / auf historischen Goldschmuck (A) im Wert von über einer Million Pfund / gestossen.
- 6 Nach dem Ausbau (D) des Panamakanals / sollen / zehn Prozent (N) aller weltweit gehandelten Güter / durch diese Wasserstrasse (A) / transportiert werden.
- 7 Nach Angaben (D) der brasilianischen Gesellschaft für plastische Chirurgie / wurden / im vergangenen Jahr (D) / in Brasilien (D) / fast eine halbe Million (N) kosmetische Operationen / ausgeführt.
- 8 Das Gesundheitswesen (N) / ist / nach wie vor / ein rasch wachsender Sektor (N).
- 9 Trotz aller internationalen Proteste (G) / hat / Kanada (N) / in der vergangenen Woche (D) / eine neue Saison (A) der blutigen Robbenjagd / eingeläutet.
- 10 Die Ferienanlage (N) am Meer mit traumhaftem Blick auf die Lagune / umfasst / 18 Villen (A) mit insgesamt 72 auch höchsten Ansprüchen genügenden Apartments.
- 11 Michael Jacksons weisser Glitzerhandschuh (N) aus der ersten Aufführung seines legendären «Moonwalk» / ist / für 350.000 Dollar (A) / an einen Sammler (A) mit genügend Kleingeld / verkauft worden.
- 12 Der Massenaustausch (N) von Kreditkarten / kostet / allein die Sparkassen (A) in Deutschland / nach eigenen Angaben (D) / mehr als eine Million (A) Euro.

Atlantis gefunden?

- 1 Viele Mythen (N) ranken sich um das Inselreich Atlantis (A).
- 2 Seine Existenz (N) ist bis zum heutigen Tag (D) nicht bewiesen.
- 3 Auch über die geografische Lage (A) von Atlantis (D) gibt es unterschiedliche Theorien (A).
- 4 Schon viele Menschen (N) haben sich über Atlantis (A) den Kopf (A) zerbrochen, Theorien (A) aufgestellt und Bücher (A) geschrieben.
- 5 Laut Platon (D), dem griechischen Philosophen (D), war Atlantis (N) eine grosse Seemacht (N).
- 6 Von ihrer «jenseits der Säulen (G) des Herakles (G)» gelegenen Hauptinsel (D) ausgehend unterwarf sie weite Teile (A) Europas und Afrikas (G).
- 7 Nach einem gescheiterten Angriff (D) auf Athen (A) sei Atlantis um 9600 v. Chr. infolge einer Naturkatastrophe (G) innerhalb «eines Tages und einer Nacht (G)» untergegangen.
- 8 Dank Google Ocean (D) soll nun die versunkene Stadt (N) möglicherweise entdeckt worden sein, und zwar zirka 100 Kilometer (A) nordwestlich der kanarischen Inseln (G).
- 9 Dies (A) schreibt die britische Zeitung «The Sun» (N).
- 10 Doch auf Google Ocean (D) sind leider nicht die Überreste (N) der mythischen Stadt (G), sondern Spuren (N) von Vermessungsbooten (D) zu sehen.
- 11 Die gerasterte Fläche 100 Kilometer (A) nordwestlich der kanarischen Inseln (G) rührt von Radarstrahlen (D) her.
- 12 Die feinen Linien (N) auf dem Wasser sind die Bootspuren (N) während der Vermessung (G).
- 13 Mit diesen Booten (D) hatten Ozeanografen (N) den Meeresgrund (A) erforscht und kartografiert.
- 14 Dank Google Earth (D) sind bisher schon verschiedene Entdeckungen (N) gemacht worden.

In dieser Übung wird der Artikel nicht als Attribut gezählt.

Attribut

- 1 Ihre Gästekarte hatten die meisten Gäste im Hotel vergessen.
- 2 Der Gemeinderat könnte diese Frage schon beantworten.
- 3 Sie mag weisse Stoffe mit Stickerei.
- 4 Leider wurde die Party gestern Abend von angetrunkenen Gästen gestört.
- 5 Die Abfahrt des mit Fussballfans überfüllten Extrazugs hat sich verzögert.
- 6 Bereits vor einem Monat hat die langjährige Leiterin des wegen Mobbingvorwürfen in die Schlagzeilen geratenen Instituts gekündigt.
- 7 Die bei einem führenden Unternehmen der IT-Branche tätige Frau hat sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden.
- 8 Zürichs malerische Altstadt rechts und links der Limmat ist gut erhalten.
- 9 Die meisten Menschen hier sind sehr freundlich.
- 10 Sein Interesse für moderne Kunst und Architektur hat er schon früh entdeckt.
- 11 Das prächtige Feuerwerk über dem Vierwaldstättersee hat unzählige Besucher angelockt.
- 12 Sie liebt Eis mit Sahne.
- 13 Unsere auf Mitte Mai gebuchte Kreuzfahrt im Mittelmeer wird bestimmt toll.
- 14 Die seit Anfang der Woche dauernden Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und Gewerkschaftsvertretern sind bisher ergebnislos verlaufen.

A 11

Setzen Sie die Fallendungen ein.

- 1 Der **Hamburger**, eine amerikanische Erfindung, ist bei uns auch beliebt.
- 2 **Franz**, meinen besten Freund, hat man bei den Beförderungen wohl vergessen.
- 3 Sie fragten **Professor Brunner**, den bekannten Neurologen.
- 4 **Gottfried Keller**, den Zürcher Dichter, kennt man viel zu wenig.
- 5 Diese Tauchkugel ist eine Erfindung **Piccards**, eines bekannten Schweizer Forschers.
- 6 Kennen Sie **Herrn Kern**, unseren Buchhalter?
- 7 **Frau Schmid**, eine Spezialistin für Arbeitsrecht, musste sich mit dem Fall befassen.
- 8 **Frau Schmid**, einer Spezialistin für Arbeitsrecht, hatte man den Fall anvertraut.
- 9 Die Renovation **des Schulhauses**, eines Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert, war teuer.
- 10 Viele Passanten erbarmten sich **des Bettlers**, eines stadtbekannten Originals.
- 11 **Herrn Baumann**, einen Kenner der Szene, sollte man ins Präventionsprojekt miteinbeziehen.
- 12 **Frau Gerber**, der neuen Direktorin, sind die organisatorischen Mängel nicht entgangen.
- 13 Die Rücksendung **ihres Antrags**, eines rechtskräftig unterzeichneten Dokumentes, ist Voraussetzung für den Abschluss der Versicherung.
- 14 Mit **seinem Auto**, einem schnittigen Flitzer, wollte er alle beeindrucken.
- 15 Im **Petite France**, dem malerischsten Ort Strassburgs, sind fast alle historischen Fachwerkhäuser erhalten geblieben.
- 16 Mit **der Firma Travelplus**, der führenden Anbieterin von Städtereisen, haben die Befragten bisher gute Erfahrungen gemacht.

Subjekt / prädikativer Nominativ

- 1 Zum Schluss der Aufführung / applaudierte / das Publikum / den versammelten Artisten.
Frage: *Wer oder was applaudierte ...?*
- 2 In der Nachmittagsvorstellung / waren / besonders viele Kinder / im Publikum.
Frage: *Wer war im Publikum?*
- 3 Der Einführung der Sondergebühr / stehen / einige Hindernisse / im Wege.
Frage: *Wer oder was steht im Wege?*
- 4 Trotz des verregneten Sommers / gehört / dieses Jahr / nicht / zu den kalten Jahren.
Frage: *Wer oder was gehört nicht zu den kalten Jahren?*
- 5 Wann / ist / der Brief / aufgegeben worden?
Frage: *Wer oder was ist aufgegeben worden?*
- 6 Dieser Lösung / konnten / wir / mit bestem Gewissen / zustimmen.
Frage: *Wer konnte zustimmen?*
- 7 Der jungen Kollegin / musste / in der ersten Zeit / jemand / mit Rat und Tat / zur Seite / stehen.
Frage: *Wer müsste ihr zur Seite stehen?*
- 8 Das vornehme Speiselokal / ist / von Vera S. / in zeitlos elegantem Stil / gestaltet worden.
Frage: *Wer oder was ist gestaltet worden?*
- 9 Warum / werden / so selten / Western / im Fernsehen / gezeigt?
Frage: *Wer oder was wird so selten gezeigt?*
- 10 Eine schamlose Lüge / war / seine Behauptung!
Frage: *Wer oder was war eine Lüge?*
- 11 Hoffentlich / bleibst / du / immer / ein so humorvoller Zeitgenosse.
Frage: *Wer bleibt hoffentlich ein humorvoller Zeitgenosse?*
- 12 Die Umweltverschmutzung / ist / ein nicht kurzfristig lösbares Problem.
Frage: *Wer oder was ist ein ... Problem?*
- 13 Das Angebot seines Partners / scheint / mir / ein fauler Trick.
Frage: *Wer oder was scheint mir ein fauler Trick?*
- 14 Eines Tages / wird / sie / Weltmeisterin!
Frage: *Wer wird Weltmeisterin?*
- 15 Bei den alten Römern / war / Tapferkeit / eine der edelsten Tugenden.
Frage: *Wer oder was war eine der edelsten Tugenden?*
- 16 Dieser wilde Pass / heisst / wegen seines Hospiz' auf der Passhöhe / der Grosse St. Bernhard.
Frage: *Wer heisst der Grosse St. Bernhard?*

Subjekt / Akkusativobjekt

- 1 **Niemand** / hat / **es** / gestern / so / ausgedrückt.
- 2 **Man** / hat / ihr / **das** / bestimmt / erlaubt.
- 3 **Die beiden** / verbrachten / **den ganzen Vormittag** / im Museum.
- 4 **Die beiden** / lagen / den ganzen Vormittag / im Bett.
(den ganzen Vormittag = Adverbiale)
- 5 **Diesen Sommer** / haben / **wir** / wieder einmal / in vollen Zügen / genossen.
- 6 Diesen Sommer / blieben / **wir** / wieder einmal / zu Hause.
(diesen Sommer = Adverbiale)
- 7 Mit Hilfe des Timers / bestimmen / **Sie** / **die Einschaltzeit** / bis 24 Stunden im Voraus.
- 8 Statt scharfer Kanten / finden / **Sie** / **nur sorgfältig geschliffene Oberflächen und gerundete Kanten**.
- 9 **Die Liegenschaftenverwaltung** / wird / in den nächsten Tagen / **alle Mieterinnen und Mieter der Liegenschaft Gübeliweg 1** / über die geplanten Arbeiten / informieren.
- 10 Mit einer exzessiven Geld- und Schuldenpolitik / wollten / **die Regierungen vieler Industrienationen** / **die verheerende Finanzkrise** / bekämpfen.
- 11 **Besondere Aufmerksamkeit** / haben / **die Konstrukteure des C5** / der optimalen Abstimmung des Getriebes und der Verringerung des Treibstoffverbrauchs / geschenkt.
- 12 Dabei / haben / **sie** / immer / **den Fahrspass** / im Auge / behalten.
- 13 **Die Richter** / untersagten / dem Angeklagten / **jeden weiteren Kontakt mit der Klägerin**.
- 14 **Viele Studierende und Professoren** / können / dem vor kurzem eingeführten neuen Studienmodell / **keine guten Seiten** / abgewinnen.
- 15 **Die Wohnung** / wurde / zu einem exorbitanten Preis / an einen jungen Banker / vermietet.
- 16 **Die Eigentümer** / suchen / für die Wohnungen / **eine zahlungskräftige Klientel**.
- 17 In diesem aussergewöhnlichen Fall / musste / **der Safe** / unter polizeilicher und notarieller Aufsicht / aufgebrochen werden.
- 18 **Das äusserst geschmackvoll renovierte Restaurant Hirschen in Seedorf** / zieht / wieder / **Gäste von weither** / an.
(auch denkbar: / **Gäste** / von weither)
- 19 **Der Liegekomfort des Luftbettes** / kann / jederzeit / über ein mechanisches Ventil / eingestellt werden.
- 20 **Der Betrieb** / hat / **die Qualität seiner Produkte** / in den letzten Jahren / kontinuierlich / verbessert.

Dativobjekt / Genitivobjekt

- 1 Der Unternehmensberater schuldet uns die Begründung für die vorgeschlagene Massnahme.
- 2 Während des Vortrags sollten der Referentin auf keinen Fall Fragen gestellt werden.
- 3 Der Bürgerinitiative ist die Rettung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zu verdanken.
- 4 Angestellte und Vorgesetzte begegnen einander mit gegenseitigem Respekt.
- 5 Das Übergabeprotokoll muss dem Dossier des neuen Mieters beigelegt werden.
- 6 Dank den Ermittlungen der Polizei konnte die Täterschaft rasch gefunden werden.
- 7 Bei der Erhöhung der Rüstaussgaben haben sich viele Abgeordnete ihrer Stimme enthalten.
- 8 Die neue Therapie verdanken wir der intensiven Forschung auf dem Gebiet der Immunologie.
- 9 Während des Erhitzens und nach dem Abschalten meldet das Gerät dem Benutzer laufend die aktuelle Wassertemperatur.
- 10 Die Gründe für das Rauchverbot in Restaurants leuchten den meisten ein.
- 11 Eines Tages bezichtigte die Filialleiterin die Kassiererin des Diebstahls.
- 12 Ihr chronischer Husten bedarf wohl der genaueren Abklärung.
- 13 Geben Sie die Vouchers gleich beim Eintreffen einer unserer Mitarbeiterinnen ab.
- 14 Hat man ihr den Brief tatsächlich so geschickt?
- 15 Morgen wird ein Mitglied der Geschäftsleitung der Belegschaft die neue Organisation erklären.
- 16 In der Pubertät scheinen sich viele Jugendliche plötzlich ihrer Eltern zu schämen.
- 17 Den Angestellten in der Spedition kann man den Lärm und den Dreck während des Umbaus nicht zumuten.
- 18 Die Maschine wurde bei der Zwischenlandung in Frankfurt einer genauen Prüfung unterzogen.
- 19 Ist ihr so etwas zuzutrauen?
- 20 Trotz bester Vorbereitung misslang der Nummer 1 der Start ins Turnier gehörig.
- 21 Wann haben Sie uns den Betrag überwiesen?
- 22 Die Kleine erfreut sich bester Gesundheit.
- 23 Meines Wissens hat sie sich doch stets ihreres Wissens gerühmt.
- 24 Seit 1890 schenken uns Kunden aus aller Welt ihr Vertrauen.
- 25 Den Zuhörern wurde an diesem Klavierabend Aussergewöhnliches geboten.
- 26 Es wird sich wohl die Staatsanwaltschaft der Sache annehmen müssen.

A 15

- 1 Sie arbeitete den ganzen Tag in der Bibliothek.
- 2 Sie verbrachte den ganzen Tag im Schwimmbad.
- 3 Eines Tages gelang den Forschern der Durchbruch.
- 4 Im Verlaufe eines Tages kann man viel erleben.
- 5 Sie rühmt sich ihres Allgemeinwissens.
- 6 Das war der Vorteil ihres Allgemeinwissens.
- 7 Das ist das Geburtshaus des Schriftstellers.
- 8 An der Feier gedachte man des Schriftstellers.
- 9 Sie steht auf Männer.
- 10 Sie standen auf der Brücke.

Objekt	Adverbiale	Attribut
	X	
X		
	X	
		X
X		
		X
		X
X		
X		
	X	

- 11 Die Akten lagen auf dem Tisch.
- 12 Das Haus auf dem Hügel glich einer Ruine.
- 13 Sie hofften auf Besserung.
- 14 Sie achtet auf ihr Äusseres.
- 15 Ich suche ein Restaurant mit Stil.
- 16 Kommt ihr mit zehn Franken aus?
- 17 Mit 80 km/h fuhr er in die Kurve.
- 18 Wir rechnen mit einer guten Lösung.
- 19 Wir rechnen mit dem Taschenrechner.
- 20 Die Firma wehrte sich mit allen Mitteln.

Objekt	Adverbiale	Attribut
	X	
		X
X		
X		
		X
X		
	X	
X		
	X	
	X	

- 21 Peter rannte gegen eine Scheibe.
- 22 Es ging gegen Abend.
- 23 Wir wehrten uns gegen die Vorwürfe.
- 24 Alle Häuser schauten gegen Westen.
- 25 Sie hat ein Mittel gegen Husten. (beides möglich)
- 26 Sie erinnerte mich an meine Schwester.
- 27 Es fehlt ihm ständig an Geld.
- 28 Die Kinder schliefen an diesem Abend.
- 29 Das zeugt von einem Mangel an Respekt.
- 30 Das zeugt von einem Mangel an Respekt.

Objekt	Adverbiale	Attribut
	X	
	X	
X		
	X	
	(X)	X
X		
X		
	X	
X		
		X

Hauptsatz / Hauptsatzfragment

- 1 Unter ihm **befindet** sich der mythenumrankte Marianengraben, wo in der Dunkelheit in einer 11'000 Meter tiefen Furche die tiefste Stelle des Meeres **liegt**.
- 2 Als Jacques Piccard in den frühen Morgenstunden des 23. Januars 1960 in den Weiten des Westpazifiks sein Unterseeboot besteigen **will**, **türmen** sich hohe Wellen.
- 3 Der Schweizer Ozeanograph **nimmt** mit Don Walsh, seinem Begleiter, in einer kugelförmigen Druckkabine Platz, deren Stahlwände 12 Zentimeter dick **sind**.
- 4 Weil die Kugel nur zwei Meter Durchmesser **aufweist** und vollgestopft mit Sauerstoff- und Messgeräten **ist**, **sind** die Platzverhältnisse in der Tauchkugel beengend.
- 5 Zwei Luken mit 18 Zentimeter dickem Plexiglas **dienen** der Beobachtung der Aussenwelt, die durch Quecksilberdampflampen ein wenig erhellt werden **soll**.
- 6 Der Druck in 11 Kilometern Tiefe **ist** zerstörerisch, auf dem Tauchboot **wird** am Meeresgrund ein Druck von 170'000 Tonnen lasten, was dem Gewicht von 30'000 Elefanten **entspricht**.
- 7 Während sie mit bis zu einem Meter pro Sekunde **abtauchen**, **wird** es immer dunkler und kälter.
- 8 Als bei Meter 9'875 eines der dicken Fenster plötzlich von kleinen horizontalen Rissen gespalten **wird**, **gibt** es einen dumpfen Knall.
- 9 **Hält** die Konstruktion wohl?
- 10 Sie **hält** tatsächlich.
- 11 **Unglaublich**, dass die Druckkugel dieser Belastung **widersteht**.
- 12 Eine Stunde später **setzen** sie in 10'916 Metern Tiefe sanft auf dem Meeresgrund auf.
- 13 Piccard **ist** sehr erstaunt, als er einen 30 Zentimeter langen Plattfisch, der einer Seeszunge **gleicht**, in dieser lebensfeindlichen Umgebung **entdeckt**.
- 14 Für ihn **ist** nun klar, dass auch in dieser Tiefe hochentwickelte Wirbeltiere **leben**.
- 15 20 Minuten lang **bleiben** sie an der tiefsten bisher bekannten Stelle des Meeres, dann **werfen** sie Ballast ab und **(...)** **machen** sich auf den Weg nach oben.
- 16 In dreieinhalb Stunden **schweben** sie zurück an die Meeresoberfläche und **(...)** **werden** um 16 Uhr 56 im grellen Tageslicht von der jubelnden Besatzung des Begleitbootes empfangen.

* Der zweite Hauptsatz ist nicht vollständig, weshalb **vor und kein Komma** stehen darf.

Hauptsatz / Nebensatz

- 1 Die Wohnungen konnten lange nicht vermietet werden, **denn sie waren viel zu teuer.**
..., weil sie viel zu teuer **waren.**
- 2 Sie fuhr etwas früher zurück, **sie interessierte sich nämlich nicht für den Ausflug.**
..., weil sie sich nicht für den Ausflug **interessierte.**
- 3 Sie fuhr für einige Monate nach Paris, **da sie Französisch lernen wollte.**
..., denn sie **wollte** Französisch lernen.
- 4 Man wollte uns nicht mehr hineinlassen, **weil wir zu spät waren.**
..., denn wir **waren** zu spät.
- 5 Die Referentin lag mit Fieber im Bett, **weshalb der Vortrag abgesagt wurde.**
..., **deshalb wurde** der Vortrag abgesagt. / der Vortrag **wurde** deshalb abgesagt.
- 6 Seine Frau räumte auf, **währenddessen brachte er den Garten in Ordnung.**
..., während er den Garten in Ordnung **brachte.**
- 7 Der Angeklagte wurde freigesprochen, **da es keine Beweise für seine Schuld gab.**
..., denn es **gab** keine Beweise für seine Schuld.
- 8 Einer schob an Deck Wache, **während alle andern schliefen.**
..., **währenddessen schliefen** alle andern.
- 9 Die Jungs freuten uns auf ihren Auftritt, **sie waren nämlich sehr gut vorbereitet.**
..., weil sie sehr gut vorbereitet **waren.**
- 10 Die Preise sind hoch, **weshalb viele im Ausland einkaufen.**
..., **deshalb kaufen** viele im Ausland ein. / viele **kaufen** deshalb im Ausland ein.

Satzglied / **Nebensatz**

- 1 Wegen des heftigen Regens musste das Spiel verschoben werden.
Weil es heftig **regnete**, / geregnet **hatte**, ...
- 2 Der Wagen ist auf besonderen Wunsch auch mit Massagesitz erhältlich.
Wenn / Falls es der Kunde (besonders) **wünscht**, ist der Wagen auch mit ...
- 3 Laut einem Bericht der Pendlerzeitung ist die Parteipräsidentin überraschend zurückgetreten.
Wie die Pendlerzeitung **berichtet** / berichtet **hat**, ist der Parteipräsident ...
- 4 An Bord soll es nach ersten Zeugenaussagen offenbar nicht gebrannt haben.
..., wie erste Zeugen **berichten** / berichtet **haben**, ...
- 5 Sie gelangen durch langes Drücken der Preset-Taste zu den Programmeinstellungen.
Wenn / Indem Sie die Preset-Taste lange **drücken**, gelangen Sie zu ...
- 6 Einen Erfolg des neuen Sportcoupés erwarten Branchenkenner nicht.
Dass das neue Sportcoupé ein Erfolg **wird**, erwarten Branchenkenner nicht.
- 7 Nach der Verhaftung des Täters gingen die Fälle von Taschendiebstahl spürbar zurück.
Nachdem der Täter verhaftet worden **war**, gingen die Fälle von ...
Nachdem man den Täter verhaftet **hatte**, gingen die ...
- 8 Man begann nach dem Schliessen der Wahlbüros mit der Auszählung der Stimmen.
Nachdem die Wahlbüros geschlossen **hatten** / geschlossen worden **waren**, be-
gann man mit der ...

Nebensätze mit **nachdem** stehen in der Regel in der Vorzeitigkeit, d. h. im Perfekt oder im Plusquamperfekt.

Attribut / Nebensatz

- 1 Der gestern erschienene Artikel hat ein grosses Echo ausgelöst.
Der Artikel, der (welcher) gestern erschienen ist, ...
- 2 Das von einem unbekannten Meister stammende Gemälde wird versteigert.
Das Gemälde, das (welches) von einem unbekannten Meister stammt, ...
- 3 Die ein wenig in Vergessenheit geratene Tradition erlebt eine neue Blüte.
Die Tradition, die (welche) ein wenig in Vergessenheit geraten ist, ...
- 4 Der Stadtrat hält die zusätzlich entstehenden Kosten für den Schallschutz für vertretbar.
Die Kosten für den Schallschutz, die (welche) zusätzlich entstehen, ...
- 5 Die unter gefährlichen Bedingungen entstandenen Fotos des Bergsteigers faszinieren.
Die Fotos des B., die (welche) unter gefährlichen Bed. entstanden sind, ...
- 6 Alle an diesem Vormittag gemachten Vorschläge werden genau geprüft.
Alle Vorschläge, die (welche) an diesem Vormittag gemacht worden sind, ...
- 7 Die von Demonstranten blockierte Strasse wurde von der Polizei geräumt.
Die Strasse, die (welche) von Demonstranten blockiert wurde, ...
- 8 Eine auf Steuerfragen spezialisierte Juristin wurde beigezogen.
Eine Juristin, die (welche) auf Steuerfragen spezialisiert ist, ...
- 9 Vor 2006 abgeschlossenene Verträge sind von der Änderung nicht betroffen.
Verträge, die (welche) vor 2006 abgeschlossen worden sind, ...
- 10 Die Stadt testete von verschiedenen Anbietern stammende Trams.
Die Stadt testete Trams, die (welche) von verschiedenen Anbietern stammen.

Das Komma im Teilsatz*Regel 1/1a*

- 1 In letzter Zeit hört man unglaubliche, wirre Geschichten.
- 2 In letzter Zeit hört man unglaublich wirre Geschichten.
- 3 Bei der Herstellung des Lackes ist es zu kleinsten, nicht sichtbaren Verunreinigungen gekommen.
- 4 Es weht ein kalter, eisiger Wind.
- 5 Sie malt Portraits, Landschaften und Stillleben.
- 6 Diese hässlichen, die Gegend verunstaltenden Blöcke wurden in den Siebzigerjahren gebaut.

Regel 2 (Apposition)

- 7 Die Stellungnahme Dr. Troxlers, des Verantwortlichen für die Werbekampagne, hat lange auf sich warten lassen.
- 8 Der Impfstoff, eine im Bioreaktor gewonnene Substanz, wurde erstmals eingesetzt.
- 9 Ludwig II., der König von Bayern, baute eine ganze Anzahl märchenhafter Traumschlösser.
- 10 Junge Kundenberater finden bei uns ein ideales Umfeld für ihre berufliche Weiterentwicklung, den Einstieg in die selbständige Kundenberatung.

Regel 3/3a (Nachtrag)

- 11 Der Kleine fuhr auf dem Einrad davon, und dies ohne fremde Hilfe.
- 12 Wir suchen antike Möbel, namentlich Kommoden und Sofas, sowie alte Uhren.
- 13 Wir suchen Antiquitäten, wie Möbel und Teppiche, sowie zeitgenössische Kunst. *(beide Kommas oder keines)*
- 14 Die Beteiligten, d. h. die Dozenten und der Lehrgangsleiter, trafen sich zu einer Sitzung.
- 15 Spezialitäten des Lokals sind Meeresfrüchte, vor allem Hummer, sowie verführerische Desserts.

- 16 Die seit Anfang der Woche dauernden Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und Gewerkschaftsvertretern sind bisher ergebnislos verlaufen.
- 17 Junge Kundenberaterinnen finden bei uns ein ideales Umfeld für eine höchst interessante berufliche Weiterentwicklung im Bereich der Anlageberatung.
- 18 Dieses wahrscheinlich im 16. Jahrhundert entstandene Gemälde ist im letzten Jahr vom Museum erworben worden.

Regel 4/4a (Konjunktionen)

- 19 Diese Schuhe aus Mailand waren teuer, **jedoch** von allerbesten Qualität.
- 20 Entweder der Chef des Rechnungswesens oder die Revisionsgesellschaft muss das belegen.
- 21 Das Schreiben richtet sich sowohl an Bauherren als auch an Architekten und Planer.
- 22 Sie reagierten **halb** beleidigt, **halb** enttäuscht.
- 23 Spezialitäten des Lokals sind Meeresfrüchte sowie verführerische Desserts.
- 24 Wir kaufen Antiquitäten, **(,)** wie alte Möbel, Teppiche und Uhren.
- 25 Ihre Unterlagen können Sie sowohl an das Sekretariat als auch an den zuständigen Lehrgangsleiter senden.

Regel 5 (Anreden, Ausrufe)

- 26 **Ach**, das muss ein Irrtum sein.
- 27 Gerne überreichen wir Ihnen, **sehr geehrte Frau Riner**, den gewonnenen Gratiseintritt.
- 28 **Hoppla**, das war aber knapp.
- 29 **Nein**, so geht das nicht.
- 30 **Bitte**, so geht das doch nicht!

Das Komma bei der Apposition

- 1 Im Umkreis des Montblancs, des höchsten Berges Westeuropas, gibt es viele Skigebiete.
- 2 Rom, der Stadt der Kunst, hatte er ein Gedicht gewidmet.
- 3 Frau Dr. Mertens, seine Professorin, konnte die Prüfung nicht persönlich abnehmen.
- 4 Lars Müller, der Wirtschaftsprofessor aus Freiburg i. Br., ist ein gesuchter Referent.
- 5 Der grossen Staatsverschuldung, einem politisch und ökonomisch schwerwiegenden Problem, wollten die Regierungen zu Leibe rücken.
- 6 Das Haus von Harrys Tante, einer merkwürdigen alten Dame, steckt voller Überraschungen.
- 7 Dem neuen Medikament, einer gentechnisch gewonnenen Substanz, wird grosse Bedeutung beigemessen.
- 8 Die Verhandlung fand statt in Anwesenheit von Frau Dr. Müller, einer seit Jahren für die Firma MBR tätigen Anwältin.
- 9 Sein letzter Film, eine Mischung aus Actionthriller und Liebesgeschichte, konnte das anspruchsvolle Kinopublikum nicht mehr überzeugen.
- 10 P. K. als Verteidiger des Angeschuldigten gehörte das Schlussplädoyer.
- 11 Nach einer Erhebung von Inrix, einer US-amerikanischen Gesellschaft für Verkehrsinformationen, ist Paris die Stadt mit den längsten Verkehrsstaus auf dem Kontinent.
- 12 1964 tauchte der Mésoscaphe, das erste touristisch genutzte Unterseeboot der Welt, erstmals in den Genfersee.
- 13 Seiner Mutter, einer ausgezeichneten Köchin, verdankt er seine Liebe zum Kochen.
- 14 Abgabetermin für die Vorschläge ist Montag, der 10. April, 12:00 Uhr.
- 15 Das Konzert findet voraussichtlich am Montag, dem 2. April, um 22:00 Uhr, im Hallenstadion statt.
- 16 Die Tagung soll am Mittwoch, den 14. Mai, um 9:00 Uhr, im grossen Hörsaal beginnen.

Das Komma beim Nachtrag

1 ① ②

2 ①

3

4 ① ②

5 ① ②

6

7 ① ②

8 ① ②

9

10 ① ②

11

12 ① ②

13

14 ① ②

15 ① ②

16

17 ① ②

18 ① ②

19 ① ②

20 ① ②

21 ① ②

22

Das Komma im Teilsatz

- 1 Herr Huber als erfahrener Architekt kennt die Probleme mit den neuartigen Plastikrohren aus eigener Erfahrung.
- 2 Die Artisten zeigten eine packende, atemberaubende Show, und das vor einem begeisterten Publikum. (R 1, 3)
- 3 Das ist eine schwierige _ mathematische Aufgabe. (R 1a)
- 4 Das ist eine schwierige, jedoch nicht unlösbare Aufgabe. (R 4)
- 5 Bitte warten Sie hier, Herr Kunz. (R 5)
- 6 Bitte, lass die Katze in Ruhe! (R 5)
- 7 Andy kennt weder Russland _ noch China _ noch irgendein anderes grosses Land dieser Erde. (R 4a)
- 8 In diesem wichtigen, ja entscheidenden Gespräch sollte sich die Bewerberin nicht auf vage, unverbindliche Versprechungen einlassen. (R 4, 1)
- 9 Entdecken Sie die eleganten, schneeweissen Pfannen _ des 3-Sterne-Kochs Marc Veyrat _ sowie zahlreiche weitere _ faszinierende Ideen in unserem neuen Katalog. (R 1, 3a, 4a)
- 10 Wenden Sie sich an den Verantwortlichen des zuständigen Amtes _ beziehungsweise an dessen Stellvertreter, und zwar innerhalb der vorgeschriebenen Frist. (R 4a, 3)
- 11 Goethe war ein grosser _ deutscher Dichter. (R 1a)
- 12 Das ist eine wichtige _ politische Frage. (R 1a)
- 13 Ein nicht namentlich bekannter Investor kauft die alte Fabrik, ein verwahrlostes, baufälliges Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, aus unerfindlichen Gründen. (R 2, 1)
- 14 Wo hast du diese prächtige _ geschnitzte Truhe gekauft? (R 1a)
- 15 Meine erste Prüfungsaufgabe war schwieriger _ als deine ganze Prüfung. (R 4a)
- 16 Sie singt kräftig, jedoch unrein. (R 4)
- 17 Wir exportieren in viele Länder: nach Italien, Portugal, England, Frankreich. (R 1)
- 18 Wem gehört dieses alte, heruntergekommene Haus? (R 1)
- 19 Im mathematischen Teil konnte niemand die letzte, besonders schwierige Aufgabe lösen. (R 1)
- 20 Deutsch, Französisch _ sowie Englisch sind Tanjas Lieblingsfächer. (R 1, 4a)
- 21 Nach seiner Rückkehr aus den USA _ schien Sven wesentlich älter und reifer _ als vor seinem Aufenthalt, und das durchaus im positiven Sinne. (R 3a, 4a, 3)
- 22 Die AMAX AG hat Niederlassungen in Spanien, Portugal und Italien _ sowie in Skandinavien. (R 1, 4a)
- 23 Der unfreundliche, mürrische Rentner distanzierte sich sowohl von den Nachbarn _ als auch von seinen wenigen noch verbliebenen Freunden. (R 1, 4a)
- 24 Sein Vorschlag ist gut gemeint, aber nicht durchführbar. (R 4)
- 25 Entweder Herr Keller _ oder Frau Kuhn sollte an der Sitzung teilnehmen. (R 4a)
- 26 Die Kursteilnehmer reagierten auf die Terminkollision teils überrascht, teils verärgert, und das mit gutem Recht. (R 4, 3)
- 27 Nach genauer Durchsicht aller Unterlagen _ kommen wir zur gleichen Überzeugung _ wie die Mitglieder des Vorstands unseres Vereins. (R 3a, 4a)
- 28 Je älter, desto geiziger wurde sie. (R 4)

Das Komma im Teilsatz

- 1 Die _ von der Filialleiterin _ auf Ende März bestellte Ware _ ist eingetroffen. (R 3a)
- 2 Die Argumente _ für eine Beibehaltung der heutigen Regelung _ sind stichhaltiger als die _ von den Initianten mit grosser Beredsamkeit vorgebrachten Gründe _ für eine Gesetzesänderung. (R 3a)
- 3 Die Überprüfung _ der von den Medien erhobenen Vorwürfe _ gegen den Verband _ hat keine neuen Erkenntnisse gebracht. (R 3a)
- 4 Wolfgang Amadeus Mozart, der Schöpfer der Zauberflöte, wurde nur 35 Jahre alt. (R 2)
- 5 Das gestern Nachmittag _ in der Abteilung für Messgeräte _ aus bis jetzt unbekannten Gründen ausgebrochene Feuer _ hat den Betrieb lahmgelegt. (R 3a)
- 6 Zuverlässige Mitarbeiter(,) wie unsere IT-Leute(,) brauchen sich über ihre berufliche Zukunft keine Gedanken zu machen.
- 7 Auf der regennassen Fahrbahn _ verlor der stark alkoholisierte Fahrer _ eines mit vier Personen besetzten Kleinbusses _ ausgangs einer Rechtskurve _ die Herrschaft über sein Fahrzeug. (R 3a)
- 8 Im Laufe der _ bis in die Abendstunden dauernden Gespräche _ zwischen den beiden Parteipräsidenten _ konnten offenbar einige Missverständnisse geklärt werden. (R 3a)
- 9 Der Antrag wurde von allen, insbesondere auch von den skeptischen Mitarbeitern, unterzeichnet. (R 3)
- 10 Das ist ein alter, aber immer wieder verblüffender Trick. (R 4)
- 11 Der erst vor kurzem entdeckte, nicht in die bisherigen Vorstellungen passende Himmelskörper _ wirft neue Fragen auf. (R 3a)
- 12 Nach der eindrücklichen Reportage waren wir einerseits fasziniert, andererseits nachdenklich, und das aus gutem Grund. (R 4, 3)
- 13 Seine Frau liest sehr gern spannende, aufwühlende Krimis, besonders an kalten Winterabenden. (R 1, 3)
- 14 Die Arbeiter _ sowie die meisten Angestellten der Firma _ stellten sich hinter den alten, traditionsbewussten Direktor. (R 3a, 1)
- 15 Diese _ bereits vor Jahren geäusserte Befürchtung _ scheint plötzlich sehr aktuell, und zwar aus traurigem Anlass. (R 3a, 1)
- 16 Eine klare, unmissverständliche Antwort ist angebracht, und zwar möglichst bald. (R 1, 3)
- 17 Die _ zum ersten Mal in dieser Form stattfindende Diplomfeier _ ist von der Schulleitung, d. h. vom zuständigen Abteilungsleiter, sowie von einer Vertretung der Schülerschaft organisiert worden. (R 3a, 3)
- 18 Das äusserst aufschlussreiche Interview _ zum Thema Medikamentenpreise _ gab eine _ für eine internationale Pharmafirma tätige Amerikanerin. (R 3a)
- 19 Besonders günstig sind bei uns elektrische Haushaltgeräte, etwa Kühltruhen oder Waschmasch., sowie Gartengeräte. (R 3)
- 20 Weder vom Sohn _ noch von der Tochter des beliebten Starmoderators _ sieht man jemals etwas in den Medien. (R 4a, 3a)
- 21 Können Sie, Herr Fäh, diesen Auftrag erledigen, und zwar bis heute Abend? (R 5, 3)
- 22 Maria malt nicht so gut wie ihre Mutter, eine viel beachtete Künstlerin. (R 2)
- 23 Leider hüllen sich sowohl die Sängerin _ als auch deren Management zurzeit in absolutes Schweigen, und das zum Ärger von Millionen von enttäuschten Fans. (R 4a, 3)
- 24 Schicken Sie uns Ihren Lebenslauf _ sowie die weiteren notwendigen Unterlagen bitte noch vor den Feiertagen. (R 4a)

Das Komma zwischen Teilsätzen (Regeln 6-9)

- 1 Bei Temperaturen nur wenig unter dem Gefrierpunkt fallen grosse Flocken, (7) wie sie Frau Holle zur Erde schickt, (7) auf den Boden (6a) und bilden dort die weiche, weisse Decke, (7) die uns seit unserer Kindheit verzaubert.
- 2 Die Schneeflocken können bis zu 4 cm gross werden (6a) und sinken dann langsam hernieder.
- 3 Hagelkörner entstehen, (7) wenn sich Eiskristalle lange genug in einer Wolke aus unterkühlten Wassertröpfchen befinden (9a) und auf das Tausendfache ihrer Normalgrösse anwachsen.
- 4 Hagelkörner haben normalerweise einen Durchmesser von bis zu 1 cm, (6) sie können aber auch die Grösse von Tennisbällen erreichen, (6) das zumindest kann man immer wieder in der Zeitung lesen.
- 5 Solche gewaltigen Geschosse aus Eis haben eine Endfallgeschwindigkeit von 50 m/s, (7) was einer Geschwindigkeit von 180 km/h entspricht (9a) und den Geschossen eine gewaltige Energie verleiht.
- 6 Unvorstellbar, (7) mit welcher Wucht solche Kugeln, (9) die laut Meldungen aus China bis zu 45 kg schwer sein können, (9) auf die Erde treffen.
- 7 Doch gibt es eine Möglichkeit, (8) sich gegen Hagelschlag zu schützen (8a) oder gar den Hagel zu verhindern?
- 8 Wegen der teilweise beträchtlichen Hagelschäden in der Natur wurde schon recht früh versucht, (8) Mittel und Wege zu finden, (8) um Hagel zu vermeiden.
- 9 Seit die ETH Zürich in den Jahren 1978 bis 1983 im Napfgebiet mit russischen Hagelraketen Versuche durchführte (9a) und nur etwa ein knappes Drittel der aufziehenden Unwetter verhindern konnte, (7) ist das Hagelschiessen in der Schweiz umstritten.
- 10 Dennoch wurde im Oberthurgau eine völlig neue Methode, (7) die sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus Deutschland stützt, (7) entwickelt und von 1999 bis 2007 ausgetestet.
- 11 Der erfahrene Projektleiter des Hagelabwehrverbands Ostschweiz ist von den Hagelabwehrraketen, (7) die mit Silberjodid die Wolken zum Ausregnen bringen sollen, (9) bevor Hagel entsteht, (7) aber überzeugt.
- 12 Die Arbeit des Hagelverbandes ist sehr aufwendig und kostspielig (6a) und kann bisher nur geleistet werden, (7) weil die Raketenschützen, (9) die selbst meist Bauern aus der Gegend sind, (9) gratis arbeiten.
- 13 Wegen der Schäden in der Landwirtschaft, (7) die zum Teil existenzbedrohend sein können, (7) gründeten die Schweizer Bauern schon 1880 die Schweizerische Hagelversicherung.

Hauptsatz / **Konjunktionalsatz**;

() = Nummer der Regel

- 1 In drei Wochen findet die Oscar-Verleihung statt, (6) bereits jetzt aber hat die Gewerkschaft der amerikanischen Drehbuchautoren zwei Filme ausgezeichnet.
- 2 Der Regisseur eines der Filme zeigte sich überglücklich (6a) und () hielt ein kurze Dankesrede.
- 3 Ich kenne ihren Musikgeschmack, (6) ich kann mir deshalb gut vorstellen, (7) dass ihnen die Aufführung gefallen wird, (9) dass sie die Oper gar ein zweites Mal sehen wollen.
- 4 Wie an der Sitzung besprochen (verkürzter NS), (7) wird die Öffentlichkeit nächste Woche informiert.
- 5 Benutzer können im Aufzug, (7) falls einmal nötig (verkürzter NS), (7) jederzeit Hilfe anfordern.
- 6 Weil es sehr stark geregnet hatte, (9) bevor das Spiel begann, (7) war der Platz in einem so schlechten Zustand, (7) dass eine der Mannschaften überhaupt nicht zum Spiel antreten wollte.
- 7 Sie feierte, (7) als ihr Medaillengewinn feststand, (7) ihren grossen Erfolg und
- (6a) () gab noch am selben Abend ihren Rücktritt vom Spitzensport bekannt.
- 8 Weil bisher keine Details an die Öffentlichkeit gelangt sind, (7) warten viele gespannt darauf, (7) wie die Geschäftsleitung das Glanzresultat erklären wird.
- 9 Die Geschäftsleitung kennt den Ernst der Lage, (6) sie ist aber davon überzeugt, (7) dass sich bald starke Partner finden werden und (9a) dass der Schuldenberg abgebaut werden kann.
- 10 Wir sind überzeugt, (7) dass auch Sie die Vorteile der neuen Systembrille zu schätzen wissen, (7) und () legen Ihnen deshalb den Prospekt des Modells InfraSoleil bei.
- 11 Wir hoffen, (7) dass Ihnen diese Angaben genügen, und (7) () grüssen Sie freundlich.
- 12 Wir danken Ihnen, (7) dass Sie sich die Zeit für unsere Umfrage genommen haben, (7) und () hoffen, (7) dass wir Sie weiterhin zu unseren zufriedenen Kunden zählen dürfen.

indirekte Fragen / Konjunktionalsatz

- 1 Der Maler wollte wissen, welche Farben denn überhaupt in Frage kämen und wann er mit den Arbeiten beginnen könne.
- 2 Die Frage, weshalb die hauptsächlich Betroffenen gar nicht zur Aussprache erschienen waren, konnte auch deren Anwalt(,) wie bereits erwähnt (verkürzter NS)(,) nicht beantworten.
- 3 Die Frage, weshalb die englische Band so rasch die Charts erobert konnte, lässt sich nicht einfach beantworten.
- 4 Ob sie sich an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlten, wollte die Direktion mittels Fragebogen wissen.
- 5 Die Ärztin zog die Stirn hoch(,) und sie wollte vom Patienten wissen, wie lange er denn diese Kopfschmerzen schon habe und ob in seiner Familie Migräne vorkomme.
- 6 Teilen Sie uns bis Ende Monat bitte mit, ob Sie an der Wellness-Pauschale interessiert sind, und wir sollten zudem wissen, ob Sie einen Platz in der Einstellgarage wünschen.
- 7 Wann der nächste Zug fuhr, konnte niemand beantworten, weil auf dem Bahnhof nirgends ein Fahrplan zu sehen war.
- 8 Weil niemand wusste, wie lange die komplizierten Ausführungen des Referenten über das neue Studienreglement noch dauern würden, machte sich langsam Unruhe bemerkbar(,) und bald verliessen die ersten Zuhörer den Saal.
- 9 Nachdem die Letzten eingetroffen waren, setzte der Bus die Fahrt fort, denn als Tagesziel war(,) wie im Programm angekündigt (verkürzter NS)(,) ein kleines Städtchen im Süden vorgesehen.
- 10 Weil Modelleisenbahnen in den letzten Jahren immer schlechter verkauft wurden, hoffen Branchenkenner jetzt, dass Kinder künftig wieder für das Hobby begeistert werden können.
- 11 Bis eine klare Strategie zur Rettung der Branche vorliegt, fragen sich viele, wie eine Renaissance der elektrischen Eisenbahn im Zeitalter der Computerspiele herbeigeführt werden könnte.
- 12 Damit Sie sich in unserem Hause wohl fühlen, ist unsere Rezeption rund um die Uhr besetzt, so dass Sie uns jederzeit erreichen, wenn Sie spät noch einen Wunsch haben.
- 13 Wer für den Schaden an den Stahlträgern des neuen Stadions haftbar gemacht werden kann, war zum Zeitpunkt, als der Fall öffentlich bekannt wurde, noch nicht klar und muss nun auf gerichtlichem Weg geklärt werden.
- 14 Wie auf der Internetseite der SBB zu lesen war, trafen drei Fernverkehrszüge aus Deutschland mit rund einer Stunde Verspätung in Basel ein, da die Verhältnisse im süddeutschen Raum besonders schwierig gewesen seien, nachdem es den ganzen Tag stark geschneit habe.

Hauptsatz / Relativsatz;

- 1 Der Professor, bei dem meine Schwester studiert, hat gestern im Fernsehen gesprochen.
- 2 Wir möchten Sie darüber informieren, was der tiefe Deckungsgrad (1), von dem in den Medien jetzt die Rede ist (2), für Sie als Versicherte bedeutet (1).
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 3 Der technische Zinssatz ist eine rechnerische Grösse, die dem langfristig mit grosser Sicherheit erwarteten Zinsertrag entsprechen sollte.
- 4 Die Klasse hat ihren Lehrer auf die Probleme angesprochen, was eine interessante Diskussion ausgelöst hat.
- 5 Seine Heldentaten, die er jeweils wortreich schildert und welche die Zuhörer stets in Staunen versetzen, sind wahrscheinlich frei erfunden.
- 6 Das Prüfungssekretariat teilte den Repetenten die Bedingungen mit, unter welchen die Erfahrungsnoten (1), mit denen sie vor einem Jahr zur Prüfung angetreten waren (2), zur Schlussnote zählen (1).
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 7 An der Stelle, wo das römische Haus stand, wurde später das Museum errichtet.
- 8 Die Rechnung, die am 16. Mai ausgestellt worden ist, ist bei uns noch immer offen.
- 9 Es gibt nichts, worüber sie sich nicht ärgert, sie findet immer ein Haar in der Suppe.
- 10 Der Gepard ist eines der schnellsten Tiere, was ihm den Jagderfolg aber auch nicht in jedem Fall garantiert.
- 11 Die Druckerei, die in einem alten Fabrikgebäude (1), welches noch aus dem 19. Jahrhundert stammt (2), untergebracht ist (1), druckt für die alternative Kunstszene, die in den letzten Jahren einen grossen Boom erlebt hat.
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 12 Wir sollten uns nicht nur auf das, was andere sagen, verlassen, wir sollten auch auf das hören, was uns unsere eigene Beobachtung und unser eigenes Gefühl sagen.
- 13 Fremdwörter, die auf das Lateinische oder Altgriechische zurückgehen, haben oft Bausteine miteinander gemeinsam, die sich jedermann leicht aneignen kann.
- 14 Herr Meier hatte viel gelernt, was ihm an der Diplomprüfung (1), die im Mai stattfand (2), zugutekam (1).
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 15 Nur dank dem Einsatz beherzter Helfer, die das Seil (1), das im Wind bedrohlich in Bewegung geriet (2), stabilisierten (1), konnte der Seiltänzer den neuen Weltrekord aufstellen.
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 16 Alles, was man mit dem Auto innerhalb von einer Stunde erreicht, eignet sich für unseren Ausflug.

A 29

Das Komma beim Nebensatz ohne Einleitewort

Hauptsatz / Nebensatz ohne Einleitewort

- 1 Schneit es weiter, so müssen wir die Ferien verlängern.
(= Wenn es weiter schneit, ...)
- 2 Verzichten Sie auf eine detaillierte Abrechnung, ist die Sache für uns erledigt.
(= Wenn Sie auf eine detaillierte Abrechnung verzichten, ...)
- 3 Gelingt dem FCB das Tor noch, so stehen sie im Finale.
- 4 Bestehen Sie auf Ihrer Forderung, so werden wir unseren Anwalt einschalten.
- 5 Viele Unternehmen müssen, steigen die Rohstoffpreise weiter, ihre Preise erhöhen.
- 6 Arbeitet die Bar weiterhin mit Gewinn, so werden sie bald mehr Personal einstellen.
- 7 Der Aktienkurs der Firma wird, hält das Gewinnwachstum an, weiter steigen.
- 8 Er muss, verbessert sich sein Zustand, nicht zur Erholung ans Meer oder in die Berge.
Er muss, verbessert sich sein Zustand nicht, zur Erholung ans Meer oder in die Berge.
- 9 Viele Städter fahren, sollte es noch weiter so neblig bleiben, in die Berge.
- 10 Reissen alle Stricke, so können wir die Ferien auch zu Hause verbringen.
- 11 Kommen noch viele Anmeldungen, so werden wir einen grösseren Saal mieten.
- 12 Hört man nichts von ihm, so geht es ihm bestimmt gut.

A 30

Das Komma bei der indirekten Rede

Hauptsatz / indirekte Rede

- 1 Die Regierungen seien besorgt wegen der Finanzkrise, liest man in der Presse immer wieder.
- 2 Experten meinen, die Finanzkrise sei vorauszusehen gewesen, und (sie) fühlen sich nun bestätigt.
- 3 Experten meinen, die Finanzkrise sei vorauszusehen gewesen und hätte verhindert werden können.
- 4 Ihre Möglichkeiten seien sehr beschränkt, hiess es in der Antwort der Finanzaufsicht.
- 5 Der Rennfahrer schwärmte, er sei vom neuen Motor begeistert, und (er) verteilte Autogramme.
- 6 Der Rennfahrer schwärmte, er sei vom neuen Motor begeistert und er sei sehr zuversichtlich.
- 7 Die Lieferung müsse ein Irrtum sein, sie habe nichts bestellt, teilte sie mit.
- 8 Er könne, verteidigte er sich, doch nicht gleichzeitig an zwei Orten sein.
- 9 Der Detektiv liess die Familie wissen, er habe den G. in einer Villa am Meer aufgespürt.
- 10 Viele meinen, Frau Schulze sei die aussichtsreichste Kandidatin für die Stelle.
- 11 Wer hat immer gesagt, er liebe diese wilden Bahnen auf dem Rummelplatz?
- 12 Die ganze Grammatik, meint Melanie, sei eigentlich recht interessant.

Das Komma bei Infinitivgruppen.

- 1 Ohne zu maulen, räumten die Kinder auf.
- 2 Denk daran, im ganzen Haus die Läden zu schliessen.
- 3 Gibt es etwas Schöneres, als im Regen zu tanzen?
- 4 Meine Tochter durchquerte, ohne gross zu überlegen, den Bach an der richtigen Stelle.
- 5 Wir glauben, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreiten zu können, und erlauben uns, Sie in den nächsten Tagen telefonisch zu kontaktieren.
- 6 Sie öffnete das Fenster, um frische Luft hereinzulassen.
- 7 Beim Versuch, den Tresor zu knacken, wurde er vom Hausbesitzer überrascht.
- 8 Beim Versuch(,) zu fliehen(,) wurde er von einem Polizeihund gestellt.
(beide oder keines)
- 9 Den Plan(,) abzureisen(,) hatte sie schon lange gefasst. (beide oder keines)
- 10 Petra liebt es, sonntags auszuschlafen.
- 11 Die Akten genau zu studieren, ist unerlässlich.
- 12 Einmal ein ganzes Jahr zu reisen, davon hatte sie immer geträumt.
- 13 Die Kinder brauchen nicht noch länger auf die Geschenke zu warten.
- 14 Alle freuten sich darauf(,) zu verreisen.
- 15 Alle freuten sich darauf, endlich zu verreisen.
- 16 Der Plan, die Sommerferien in Italien zu verbringen, fiel regelrecht ins Wasser.
- 17 Viele nehmen den Rat, eigene Texte stets genau zu lesen und sorgfältig zu korrigieren, nicht ernst.
- 18 Es wäre eine Dummheit, diese Chance nicht zu nutzen.
- 19 Anstatt zu meckern, solltest du mit anpacken.
- 20 Ohne zu schummeln, müsste es doch auch gehen.
- 21 Sie zogen sich kurz zurück, um ihre neue Taktik abzusprechen.
- 22 Die hatten wohl nichts anderes zu tun, als ihre Nachbarn zu kontrollieren.
- 23 Ihr Wunsch, ihn wieder einmal zu sehen, ging leider nicht in Erfüllung.
- 24 Ihr Wunsch(,) zu gewinnen(,) ging damit in Erfüllung. (beide oder keines)
- 25 Die Angst ihres Vaters(,) zu verlieren(,) war ihm ins Gesicht geschrieben.
(beide oder keines)
- 26 Wieder einmal tanzen zu gehen, das würde ihr gefallen.
- 27 Es ist beruhigend, gute Freunde zu haben.
- 28 Sie traf, ohne ihn miteinzubeziehen, eine wichtige Entscheidung.
- 29 Ich denke nicht daran(,) zu gehen.
- 30 Daran(,) zu gehen(,) denke ich gar nicht.
(beide oder keines)
- 31 Wir hoffen, Ihre offenen Fragen geklärt zu haben, und grüssen Sie freundlich. (beide oder keines)
- 32 Es war gar nicht einfach, das Ferienhaus zu finden.

- 1 Sie, ganz in Decken verpackt, sass auf der Terrasse. (Nachtrag)
- 2 Sie sass auf der Terrasse, ganz in Decken verpackt. (Nachtrag)
- 3 Ganz in Decken verpackt, sass sie auf der Terrasse.
- 4 Zitternd vor Angst, trat ich ins Büro.
- 5 Zitternd vor Angst, so trat ich ins Büro.
- 6 Ich trat, zitternd vor Angst, ins Büro.
- 7 Ich, zitternd vor Angst, trat ins Büro. (Nachtrag)
- 8 Mit den Armen rudern, balancierte sie auf dem schmalen Balken.
- 9 Mit den Armen rudern, so balancierte sie auf dem schmalen Balken.
- 10 Von den Erlebnissen des Tages aufgewühlt, schliefen die Kinder lange nicht ein.
- 11 Die Kinder, von den Erlebnissen des Tages aufgewühlt, schliefen lange nicht ein. (Nachtrag)
- 12 Über diese Ungerechtigkeit aufgebracht, schrieben die Kursteilnehmer eine bitterböse Beschwerde.
- 13 Die Kursteilnehmer, über diese Ungerechtigkeit aufgebracht, schrieben einen bitterbösen Beschwerdebrief. (Nachtrag)
- 14 Die Fische, in Styroporboxen verpackt, wurden in einen Lastwagen verladen. (Nachtrag)
- 15 Von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich der Wagen mehrere Male.
- 16 Der Wagen, von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich mehrere Male. (Nachtrag)
- 17 Eine Zigarette in der Hand (haltend), wartete sie auf den Bus.
- 18 Von der Wanderung müde (seiend), schliefen die Kinder schnell ein.
- 19 Die Taschen voller Geld (habend), brach er auf nach Las Vegas.
- 20 Die junge Frau, ausser sich vor Glück (seiend), rief sofort ihre Eltern an. (Nachtrag)

Das Komma bei der direkten Rede

Setzen Sie sämtliche Kommas.

- 1 Sie rief: «Das darf doch nicht wahr sein, Patrizia!»
- 2 Sie rief: «Das darf doch nicht wahr sein!», und lief aufgeregt davon.
- 3 «Das kann doch nicht wahr sein!», rief sie und lief aufgeregt davon.
- 4 «Die Noten müssen rasch abgeschafft werden», forderte ein Schülervertreter.
- 5 «Die Noten müssen», forderte ein Schülervertreter, «rasch abgeschafft werden.»
- 6 «Schafft die Noten ab!», rief ein Schülervertreter.
- 7 «Komm zurück, und zwar sofort!», rief sie, «du bist ja betrunken!»
- 8 «Wenn Sie erlauben», sagte er, «komme ich für die Getränke auf.»
- 9 «Die Olive», sagte sie, «wenn Sie sie nicht mögen, ich erlöse Sie davon.»
- 10 «Das hast du nun davon!», rief sie.
- 11 «Kannst du», fragte ihre Mutter, «mich um 12 abholen?», und verliess das Haus.
- 12 Er rief ihr zu: «Ruf an, wenn ich dich abholen soll», und fuhr weg.
- 13 «Der Zug nach Baden», hörte man aus dem Lautsprecher, «fährt heute von Gleis 7.»
- 14 «Wo ist denn hier», fragte der Hotelgast an der Rezeption, «der Fitnessraum?»
- 15 «Wenn ich weiss, was das Richtige ist», sagte Clare, «so lasse ich es dich wissen.»
- 16 «Danach», fuhr der kleine Mann fort, «werden wir auf uns beide anstossen.»

- 1 Sie arbeitete besser **als irgendeine ihrer zahlreichen Vorgängerinnen**.
- 2 Eine pauschale Vergütung ist den Mitarbeitern im Aussendienst lieber **als diese für alle völlig unbefriedigende Abrechnung der Spesen am Ende des Jahres**.
- 3 Wir schätzen Herrn Berner **als einen der besten Kenner der Branche**.
- 4 Wie war das gemeint, **als die Direktion von einem möglichen Neubau sprach**?
- 5 Sie war zu Hause, **als ich kam und die Unterschriften abholte**.
- 6 Die Zeit **bis zum Eintreffen der allerletzten Resultate aus den hintersten Winkeln des Landes** schien wie eine Ewigkeit.
- 7 Jetzt braucht es Geduld, **bis die Resultate definitiv feststehen**, und viel Gelassenheit.
- 8 Sie hielten durch **bis zum lang ersehnten Ende ihrer nicht immer leichten Lehrzeit**.
- 9 Verwenden Sie, **bis der Fehler im Netzwerk gefunden ist**, nur den Drucker 004.
- 10 Das Personal wartete, **bis die letzten Gäste gegangen waren**, mit dem Abräumen.
- 11 Ihre Eltern sollten sich **bis zur Klärung des Vorfalls** mit Vorwürfen zurückhalten.
- 12 Landaus Kurzgeschichten sind **bis ins letzte Detail** überzeugend.
- 13 In allen Lebenslagen benimmt sich U. D. **wie ein echter Gentleman alter Schule**.
- 14 Er benimmt sich, **wie wenn er vom Fach wäre und alles wüsste**.
- 15 Der neue Gruppenchef agierte so unbeholfen **wie vor ihm schon viele von aussen in die Firma geholte Hoffnungsträger**.
- 16 Daniela schaute zu, **wie er sich aus dem Schnee zu befreien versuchte**, und kugelte sich vor Lachen.
- 17 Unsere Aussichten sind, **wie wir den Fall im Moment einschätzen**, besonders gut.
- 18 **Wie das in der Sitzung besprochen wurde**, erstellt die PR-Abteilung bis Ende des Monats das Konzept.
- 19 Wir unterhielten uns **während des äußerst langweiligen Spiels** angeregt über Politik.
- 20 Viele Unternehmen rechneten **während der historischen Finanzkrise von 2008** mit düsteren Szenarien.
- 21 Viele Unternehmen rechneten, **während 2008 die Finanzkrise die Welt in Atem hielt**, mit düsteren Szenarien.
- 22 Die zu Beginn enttäuschenden Umsätze des Einkaufszentrums sind **seit der Eröffnung vor zwei Jahren** deutlich gestiegen.
- 23 Die zu Beginn enttäuschenden Umsätze des Einkaufszentrums sind, **seit es vor zwei Jahren eröffnet wurde**, deutlich gestiegen.
- 24 Thomas Manns *Buddenbrooks* gelten **seit ihrem Erscheinen im Jahre 1901** wohl zu Recht als literarisches Meisterwerk.

- 1 Die Teilnehmer können im Hotel bleiben, bis der Bus fährt, **oder** die Zeit im Dorf beim Einkaufen verbringen.
- 2 Diese Lösung verursacht mehr Umtriebe und Kosten **und** fällt deshalb ausser Betracht.
- 3 Wir danken Ihnen, dass wir die Malerarbeiten für Sie ausführen dürfen, **und** garantieren Ihnen eine einwandfreie Arbeit.
- 4 Wir sind überzeugt, dass diese Lösung mehr Umtriebe und Kosten mit sich bringt, **und** raten deshalb davon ab.
- 5 Toni interessiert sich für Geschichte, vor allem für den Zweiten Weltkrieg, **sowie** für Politik.
- 6 Glauben Sie nicht auch, dass diese Lösung mehr Umtriebe und Kosten verursacht **und** deshalb ausser Betracht fällt?
- 7 Wir hoffen, dass Sie mit unseren Leistungen zufrieden sind, **und** grüssen Sie freundlich.
- 8 Treibende Kraft sind die grossen Staaten der EU, vor allem Deutschland und Frankreich, **sowie** die USA und China. (USA und China gehören nicht zur EU)
- 9 Treibende Kraft sind die grossen Staaten der EU, vor allem Deutschland und Frank-
reich **sowie** Grossbritannien und die Niederlande. (GB und die Niederlande gehören zur EU)
- 10 Die Angeklagten bestreiten, dass sie in Täuschungsabsicht gehandelt haben, **und** beteuern ihre Unschuld.
- 11 Der Richter wollte herausfinden, ob die Angeklagte impulsiv gehandelt habe **oder** ob sie sich der Folgen ihrer Tat bewusst gewesen sei.
- 12 Die Verteidigung bezweifelt, dass die Anklage begründet ist **und** der Beschuldigte überhaupt mit der Sache zu tun hat.
- 13 Aus den Unterlagen geht klar hervor, wo bei dieser Lösung mehr Kosten anfallen **und** weshalb die Gutachter die andere Variante vorziehen.
- 14 Sind diese Beschuldigungen begründet(,) **oder** hat der Beschuldigte mit der Sache überhaupt nichts zu tun?
- 15 Die Wahlkommission äusserte grösste Zweifel an der Eignung des Kandidaten für die Aufgabe **und** warnte vor einem Fehlentscheid.
- 16 Die Referentin, eine erfahrene Verkehrspsychologin, **und** ein Vertreter der Polizei konnten die Jungen im Saal überzeugen.

Repetition

Überprüfen Sie die Kommasetzung, und korrigieren Sie die Fehler.

Meldungen

Unter Duftmarketing versteht man Massnahmen, die den natürlichen Raumgeruch verändern und über den Geruchssinn den Kunden und seine emotional geleiteten Entscheidungen beeinflussen. Dass das funktioniert, belegt unter anderem eine Studie, die von der Universität St. Gallen vor einigen Jahren durchgeführt wurde. Riecht es in einem Kaufhaus angenehm, so bleiben die Kunden nachweisbar länger und sie sind auch eher bereit zu kaufen.

Die Stadt Basel ist stolz sowohl auf ihr reiches architektonisches Erbe als auch auf ihre Theaterhäuser, Konzertgebäude und Museen, darunter Renzo Pianos Fondation Beyeler, das Schaulager von Herzog & de Meuron sowie das Kunstmuseum. Dieses geht als erste öffentliche Kunstsammlung der Welt auf das 1661 erworbene und dann der Allgemeinheit zugänglich gemachte Amerbach-Kabinett zurück und besitzt nicht nur wichtige Werke von Holbein, Hodler, Picasso oder Boccioni, sondern auch ein wunderbares Museumsgebäude.

Courtney war acht Jahre alt, als sie 1995 in Neuseeland einen Zettel in eine leere Flasche steckte und diese sogenannte Flaschenpost ins Wasser warf und auf eine Reise ins Ungewisse schickte. Über zwanzig Jahre später wurde diese Flasche nun gefunden, und zwar auf einer Insel, die 830 Kilometer weiter östlich liegt. «Wenn dies je gefunden wird, bitte melden!», stand in Kinderschrift auf dem Zettel in der Sprite-Flasche. Die angegebene Telefonnummer war zwar längst nicht mehr in Betrieb, der Finder brauchte aber kaum einen Tag, um Courtney über soziale Medien ausfindig zu machen. Als Courtney vom Finder kontaktiert und über den Fund informiert wurde, war ihre Begeisterung gross.

Im Tessin herrscht Freude, denn der heisse Sommer dauert weiter an und beschert der darbenenden Tourismusbranche endlich einen Boom. Doch dieser als subtropisch zu bezeichnende Tessiner Sommer hat auch eine eher unangenehme Seite: die Tigermücke. Das ursprünglich aus Südostasien stammende Insekt mit den weissen Streifen an Beinen und Körper wurde 2003 aus Italien eingeschleppt und hält sich gerne in Agglomerationen auf. Es legt seine Eier in kleine Wasserpfützen bei Altstreifen, Zierpflanzen oder in Kanälen. Die Stiche der auch tagsüber aktiven Tigermücke sind besonders lästig und schmerzhafter als die Stiche herkömmlicher Mücken.

Ein beträchtlicher Teil der antiken Ruinen und Kunstschatze Roms liegen unentdeckt unter dem Erdboden. Das ist für Bauunternehmer und Stadtplaner ein Albtraum. Wenn sie nämlich bei Bauarbeiten auf archäologische Relikte stossen, bedeutet das den sofortigen Baustopp. Die neue U-Bahn-Linie wird deshalb unter der archäologisch interessanten Schicht, d.h. in einer Tiefe von über zwanzig Metern, gebaut. Aber dort, wo U-Bahnhöfe liegen, muss diese Schicht trotzdem durchstossen werden. So sind Arbeiter beim Bau der neuen U-Bahn-Linie auf eine Kaserne aus der Antike gestossen. Die fast 2000 Jahre alte Anlage besteht aus 39 Räumen und ist mit 900 Quadratmetern Fläche von beeindruckender Grösse. Die Böden sind mit schwarz-weißen Mosaiken verziert, die Wände mit ockerfarbenen und zinnoberroten Fresken. Die Kaserne soll nun der Öffentlichkeit in Form eines «archäologischen Bahnhofs» zugänglich gemacht werden.

Repetition

Korrigieren Sie die Kommafehler.

Mit seinen wunderschönen Bildern und klugen Texten zu vielen Themen unseres Lebens_ erinnert Sie dieser schöne immerwährende Kalender **daran**, dass jemand an Sie denkt und Sie mit seinen guten Wünschen begleitet.

Mit einmaligen(,) bezaubernden Farbfotos und besinnlichen Zitaten und Lebensweisheiten_ ist dieser immerwährende Kalender ein willkommener Begleiter für jeden Tag des Jahres_ und ein tolles Geschenk für das neue Jahr.

Kluge **Sprüche**, spannende **Geschichten**, humorvolle Gedichte und amüsante Anekdoten über schlaue Katzen_ gehen in diesem schmucken Band mit hinreissenden Fotos von den anmutigen Tieren eine geniale Verbindung ein.

In den lebhaften Gassen des Quartier **Latin**, wo sich **Studenten**, Touristen und Einheimische bunt **vermischen**, wird auch intensiv philosophiert und studiert. **Universitäten**, **Verlagshäuser**, Bistros mit Charakter und gemütliche Restaurants_ tragen genauso zur einzigartigen Ambiance von Saint-Germain-des-Près bei wie seine **Literaturcafés**, **Antiquitätenläden**, Kunstgalerien sowie die unzähligen Modeboutiquen.

Ein ganz besonderer Geheimtipp für **alle**, die das Besondere **suchen**, ist diese **kleine**, untypische Beiz in einer ruhigen Ecke von Belleville. Bei einem schmackhaften Menu sitzen hier alteingesessene Quartierbewohner jeden Alters_ mit Gästen aus aller Welt zusammen und kommen bei **fröhlichen**, stimmungsvollen Liedern und Klängen von Akkordeon oder Drehorgel in Hochstimmung.

Berlin, die Hauptstadt **Deutschlands**, hat sich zu einer **modernen**, dynamischen Metropole des 21. Jahrhunderts entwickelt. Seit der Wende herrscht eine permanente Aufbruchstimmung. Das **innovative**, dynamische Berlin voller Widersprüche zeigt Meisterwerke grosser Architekten der Gegenwart_ und ist zur Lieblingsstadt der Avantgarde-Szene **geworden**, die hier zweifellos den Puls der Zeit spürt.

Ein besonderes Schauspiel war die Morgentoilette des **Sonnenkönigs**, denn die grössten Adeligen Frankreichs waren sich nicht zu **schade**, bei der Morgentoilette zu **assistieren**, waren sie ihrem Herrn dann doch **nahe**, um ungestört Politik zu **machen**, Posten zu ergattern und Rivalen zu denunzieren. Manche zahlten horrenden Summen für das **Privileg**, niederste Dienste neben dem Bett zu **erfüllen**, und waren sogar glücklich, «Halter des Nachtopfs des Königs» zu sein. Doch die Morgentoilette dauerte verhältnismässig **kurz**, dann wurde der König angekleidet. Das *grand lever*, das **Ankleiden**, war ein **Schauspiel**, dem hunderte Höflinge beiwohnten. Diener brachten Kniehosen und **Kniestrümpfe**, eine Weste und eine **knielange**, taillierte Jacke. Die Stoffe leuchteten blau oder **rot**, gelb oder weiss.

Während der Fahrer ein Nickerchen **macht**, beginnen Männer in Daunenjacken, sieben Tonnen Fisch und fünf Tonnen **Eis**, akkurat verpackt in genormten **Styroporkisten**, aus dem Kühllastwagen zu entladen. Bald erheben sich mannshohe Türme auf dem Vorplatz des Lagerhauses. Ganze Paletten mit Filets von Rotzungen und Seezungen aus **Holland**, Seeteufel aus **Schottland**, Kabeljau aus **Dänemark**, Eglifilets aus **Estland**, Frischlachs von den Orkney Islands, Thunfischfilets aus den **Philippinen**, Säcke von Miesmuscheln aus **Holland**, Austern aus **Frankreich**, Crevetten und Krustentiere aus Schottland und **Dänemark**, Fische aller Sorten aus allen Meeren. Auch der Zackenbarsch ist da. *Grouper*. *Fresh fish* steht auf seiner Kiste geschrieben.

Als Braverman das Labor **betrat**, begrüßte ihn der **Versuchsleiter**, ein junger Mann in einer grauen **Laborschürze**, und stellte ihn der zweiten **Versuchsperson**, einem 47-jährigen **Buchhalter**, **vor**, der schon vor ihm eingetroffen war. Der Versuchsleiter erklärte den beiden zuerst das Ziel des Experiments. Man wolle die Auswirkungen von Strafen auf den Lernerfolg messen. Dafür müsse einer von ihnen den **Lehrer**, der andere den Schüler spielen. Der Versuchsleiter liess beide Versuchspersonen ein Los **ziehen**, das ihnen ihre Rolle zuwies. Braverman wusste **nicht**, dass bei der Ziehung gemogelt wurde und dass auf beiden Zetteln *Lehrer* stand. Der Buchhalter war ein **Schauspieler**, der den zweiten Versuchsteilnehmer bloss mimte. Für das **Experiment**, das Milgram machen **wollte**, musste die uneingeweihte **Versuchsperson**, also **Braverman**, den Lehrer spielen.

Repetition

Korrigieren Sie die Kommafehler.

Asteroiden

Im Februar 2013 rauschte 2012 DA14, ein
ungefähr 45 Meter grosser Asteroid, in bloss
28'000 Kilometer Entfernung an der Erde vorbei.
Das ist extrem nahe, nur ein Fünfzehntel
5 der Distanz Erde-Mond, aber immer noch so
weit entfernt, dass eine Kollision nicht zu be-
fürchten war. Dass ein Asteroid dieser Grösse
so nahe an der Erde vorbeifliegt, ist seit dem
Beginn der systematischen Suche nach erdnahen
10 Objekten in den Neunzigerjahren noch
nicht vorgekommen.

Bis jetzt sei kein Asteroid bekannt, der in ab-
sehbarer Zeit eine Bedrohung für die Erde
darstelle, sagt ein Experte der Europäischen
15 Weltraumbehörde ESA. Sorgen bereitet ihm
jedoch, dass etwas auf uns zukommen könnte,
was wir noch nicht kennen. Denn von den
geschätzten 500'000 Asteroiden im erdnahen
Weltraum, die ähnlich gross wie 2012 DA14
20 sind, hat man bis heute weniger als ein Prozent
entdeckt.

Einschläge von Asteroiden oder Kometen hat
es in der Vergangenheit immer wieder gegeben.
Experten rechnen alle 40 Jahre mit einem
25 sehr nahen Vorbeiflug und alle 1200 Jahre mit
einem grösseren Einschlag. Denn im näheren
Umfeld der Erde fliegt allerhand herum. Vom
winzigen Staubkorn bis zum Gesteinsbrocken
mit einem Durchmesser von mehreren Kilome-
30 tern sind alle Kaliber vertreten. Kommt ein
Objekte, das grösser als 100 bis 150 Meter ist,
der Erde näher als 7,5 Millionen Kilometer,
gilt es als potenziell gefährlich.

Der erste Schritt zum Schutz der Erde besteht
35 darin, möglichst viele der erdnahen Objekte zu
finden. Der NASA ist es in den letzten Jahren
gelungen, über 900 Brocken mit einem
Durchmesser von mehr als einem Kilometer

aufzuspüren. Laut Schätzungen kennt man
40 damit mehr als 90 Prozent der grössten Asteroi-
den im erdnahen Weltraum.

Jetzt sucht man kleinere Objekte mit einem
Durchmesser zwischen 100 und 1000 Metern.
Da Objekte dieser Grösse im erdnahen Weltraum
45 viel häufiger sind, ist auch eher mit einem
Einschlag zu rechnen, wenn auch die Folgen
weniger gravierend wären, beim Einschlag
eines ganz grossen Brockens.

Ob ein Objekt gefährlich ist, weiss man erst,
50 wenn man seine Bahn lange genug beobachtet
hat. Für den im Jahr 2004 entdeckten Asteroi-
den Apophis etwa wurde erst kürzlich Entwar-
nung gegeben. Als man dieses rund 300
Meter grosse Objekt entdeckt hatte, sah es da-
55 nach aus, als ob es im Jahr 2029 mit einer
Wahrscheinlichkeit von 2,7 Prozent auf der
Erde einschlagen würde. Inzwischen weiss
man, dass Apophis etwa so knapp an der Erde
vorbeifliegen wird wie 2012 DA14.

60 Was aber passiert, wenn ein Objekt wirklich
auf Kollisionskurs mit der Erde ist? An Ideen,
wie man einen Asteroiden von seinem Kurs ab-
bringen könnte, mangelt es nicht. So kann
man versuchen, ihn durch den Einschlag eines
65 massereichen Geschosses abzulenken. Eine
andere Option besteht darin, den Asteroiden
durch die Gravitationskraft einer ihn über
lange Zeit begleitenden Raumsonde ein wenig
vom Kurs abzubringen. Auch die Möglichkeit,
70 einen nuklearen Sprengsatz in der Nähe des
Asteroiden zu zünden, um ihn abzulenken,
wird diskutiert. Bis jetzt ist allerdings noch
keine dieser Methoden erprobt. Vielleicht wäre
es am einfachsten, die gefährdete Gegend
75 möglichst rasch zu evakuieren.

Repetition

Bei Texten, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, legen Unternehmen und Behörden besonderen Wert auf die sprachliche Korrektheit. Kommafehler haben da nichts zu suchen. – Setzen Sie die Kommas.

Mitte des Jahres lag der Kurs des AMAX bereits deutlich über dem Tiefststand vom **März**, er notierte auch leicht höher als zu **Jahresbeginn**(,) und am Jahresende schloss er dann mit einem Plus von **15 %**, was ihn wiederum zu einem der besten Performer des Jahres in seiner Kategorie machte.

Auslöser dieser besorgniserregenden Stärke des Schweizer Frankens waren die exorbitante Staatsverschuldung der **USA**, welche das Vertrauen in den Dollar **erschütterte**, sowie die grossen finanziellen Probleme Griechenlands und **Irlands**, die Zweifel an der Stabilität des Euro aufkommen liessen.

Für **Schäden**, welche das Mitglied im Zusammenhang mit der Benutzung der Anlage und der Geräte des Trainingscenters **erleidet**, insbesondere für Schäden aus **Unfällen**, Verletzungen und **Krankheiten**, haften weder das Trainingscenter noch dessen Personal.

Unser Unternehmen hat sich zu **Recht**, wie sich herausstellen **sollte**, dafür **entschieden**, sich nicht auf die Weltuntergangsmentalität einzulassen und in die damals vorherrschende weltweite Katastrophenstimmung einzugehen, in der es **galt**, um jeden Preis zu **verkaufen**, auch wenn man inakzeptable Rabatte weit unter den Herstellungskosten gewähren musste.

Der 1814 in Frankfurt am Main geboren Heinrich Nestle ging nach seiner **Apothekerlehre**, wie es in seiner Zeit für Gesellen üblich **war**, für mehrere Jahre auf Wanderschaft. Er gelangte so bis in die französischsprachige **Schweiz**, und zwar an den Genfer **See**, wo er 1839 die Zulassungsprüfung zum Apothekergehilfen ablegte und bald seine Firma **gründete**, die 150 Jahre später der grösste Nahrungskonzern der Welt sein sollte.

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung haben die Krankenkassen mindestens die ambulanten Behandlungskosten in der allgemeinen Abteilung der zuständigen öffentlichen Heilanstalten zu versichern. Es steht den Krankenkassen **frei**, weitergehende Versicherungsleistungen aufgrund ihrer statutarischen bzw. reglementarischen Bestimmungen abzulehnen.

Kommt der Verkäufer seiner Vertragspflicht nicht **nach**, so hat er den **Schaden**, der dem Käufer hieraus **entsteht**, zu ersetzen.

Der Käufer kann als seinen Schaden im kaufmännischen Verkehr die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem **Preise**, um den er sich einen Ersatz für die nicht gelieferte Sache in guten Treuen erworben **hat**, geltend machen.

Bei **Waren**, die einen Markt- oder Börsenpreis **haben**, kann **er**, ohne sich einen Ersatz **anzuschaffen**, die Differenz zwischen dem Vertragspreis und dem **Preise** zur Erfüllungszeit als Schadenersatz verlangen. (OR 191)

Wird gegenüber dem zeitlichen Umfang der **Arbeit**, der verabredet oder üblich oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag bestimmt **ist**, die Leistung von Überstundenarbeit **notwendig**, so ist der Arbeitnehmer dazu soweit **verpflichtet**, als er sie zu leisten vermag und sie ihm nach Treu und Glauben zugemutet werden kann. (...)

Wird die Überstundenarbeit nicht durch Freizeit ausgeglichen und ist nichts anderes schriftlich verabredet oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag **bestimmt**, so hat der Arbeitgeber für die Überstundenarbeit Lohn zu **entrichten**, der sich nach dem Normallohn samt einem Zuschlag von mindestens einem Viertel bemisst. (OR 321c)

Das Arbeitsverhältnis kann während der Probezeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen gekündigt werden; als Probezeit gilt der erste Monat eines Arbeitsverhältnisses.

Durch schriftliche **Abrede**, Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag können abweichende Vereinbarungen getroffen werden; die Probezeit darf jedoch auf höchstens drei Monate verlängert werden.

Bei einer effektiven Verkürzung der Probezeit infolge **Krankheit**, Unfall oder Erfüllung einer nicht freiwillig übernommenen gesetzlichen Pflicht erfolgt eine entsprechende Verlängerung der Probezeit. (OR 335b)